

Die Bauwerke der mittelalterlichen Stadt als Spiegelbild der Stadtgesellschaft

Patriziat, Mittelschicht und soziale Randgruppen – sie prägen die gesellschaftliche Struktur der mittelalterlichen Stadt. Wirft man einen genaueren Blick auf die räumliche Gliederung, zum Beispiel die Straßenführung, den Marktplatz, auf Kirche und Rathaus, in die Wohnquartiere mit Patrizier- und Bürgerhäusern, wird sehr schnell deutlich, dass sich die soziale Schichtung mit ihren differenzierten Lebensformen im städtischen Alltag in den Bauwerken und Stadtstrukturen widerspiegelt.

Baukasten

1 Was zeichnet das Zusammenleben in einer mittelalterlichen Stadt aus? Finde mit Hilfe deines Sitznachbarn die Bedeutung folgender Begriffe heraus und erstelle darauf aufbauend eine Übersicht mit wichtigen Definitionen. Für die Recherche bieten sich sowohl das Internet als auch Literatur aus der Schulbibliothek an (siehe Materialien/Literatur).

Begriffe: Stadtherr, Stadtrecht, Zunftverfassung, Gilde, Patriziat, Judengasse

2 Nachdem du nun die mittelalterliche Stadt im Allgemeinen betrachtet hast, solltest du jetzt den Schwerpunkt auf die genauere Beobachtung der Bauweise legen. Hierbei ist es sinnvoll, sich zu einer Gruppe aus maximal fünf Personen zusammenzuschließen. Gemeinsam entscheidet ihr euch für ein bestimmtes mittelalterliches Gebäude eurer Wahl und untersucht folgende Fragestellungen:

- Was unterscheidet das Gebäude von anderen mittelalterlichen Gebäuden?
- Welche bautechnischen Besonderheiten fallen auf?

Für die Recherche könnt ihr auch hier sowohl das Internet als auch Literatur aus der Schulbibliothek verwenden (siehe Materialien/Literatur). Die Ergebnisse sollten visuell aufbereitet und im Klassenverband präsentiert werden.

3 Vergleicht im Plenum die vorgestellten mittelalterlichen Bauten miteinander. Mögliche Untersuchungsgegenstände könnten dabei Giebel, Stockwerke oder Raumhöhen sein.



Eine Stadt im Mittelalter

- | | |
|----------------|-----------------|
| 1 Münster | 6 Mühltor |
| 2 Marktplatz | 7 Badehausgasse |
| 3 Rathausplatz | 8 Westtor |
| 4 Klosterplatz | 9 Judengasse |
| 5 Bachgasse | 10 Weibertor |

4 Ordne nun mit deinen Mitschülern die einzelnen, exemplarischen Gebäude den verschiedenen sozialen Strukturen zu und diskutiere folgende Fragestellungen:

- Inwiefern spiegelt sich das Leben der Stadtbewohner in den Bauwerken wider?
- Welchen Zusammenhang gibt es zwischen der gesellschaftlichen Stellung der Bewohner und der Bauart der Gebäude?
- Ist die mittelalterliche Stadt (Gebäude und deren Funktion) mit einer heutigen Stadt vergleichbar?

Materialien / Literatur

- Goetz, Hans-Werner: Leben im Mittelalter, München 1986
- Mumford, Lewis: Die Stadt, Geschichte und Ausblick, München 1979
- Gruber, Karl: Die Gestalt der deutschen Stadt. Ihr Wandel aus der geistigen Ordnung der Zeiten, München 1976
- Kiesow, Gottfried: Gesamtkunstwerk. Die Stadt. Zur Geschichte der Stadt vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Bonn 1999
- Planet Schule/SWR: Lernsoftware
<http://www.planet-schule.de/stadt-im-mittelalter/>
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales – Ausstellungskatalog „In die Zukunft gedacht“
http://www.bmas.de/portal/1512/property=pdf/a195__in__die__zu_kunft__gedacht.pdf
- Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF) – Terra X/ Mittelalter
<http://terra-x.zdf.de/ZDFde/inhalt/1/0,1872,2106049,00.html?dr=1>
- Eberhard Karls Universität Tübingen – Rund ums Mittelalter
<http://www.mittelalter.uni-tuebingen.de/?q=rundums/rundums.htm>
- Schels, Peter Carl August – Kleine Enzyklopädie des deutschen Mittelalters
<http://u0028844496.user.hosting-agency.de/malexwiki/index.php/Hauptseite>
- Bayerischer Rundfunk (BR) – Wissens-Lexikon/ Mittelalter – Musik, Ritter, Speisen, Bauwerke
<http://www.br-online.de/kinder/fragen-verstehen/wissen/2003/00320/>